

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 173 (2007)

Heft: 11

Vorwort: Stabübergabe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stabübergabe

Nach achtjähriger Tätigkeit als Chefredaktor der ASMZ darf ich Ende Jahr die Verantwortung über unsere Militärzeitschrift meinem Kameraden Roland Beck, Oberst i Gst, Dr. phil., weitergeben.

Er wird mit der Doppelnummer 1/2 2008 starten.

Ich habe ihn eingeladen, seine Absichtserklärung zu formulieren:

Ich freue mich auf die neue Herausforderung und danke der Schweizerischen Offiziersgesellschaft (SOG) für das Vertrauen, das sie mir mit der Wahl zum neuen Chefredaktor entgegenbringt. Mit grossem Respekt vor den Leistungen meines Vorgängers, Divisionär Louis Geiger, werde ich auf dem Bewährten aufbauen und nur einzelne Akzente anders setzen. Auch in Zukunft soll die Sicherheits- und Militärpolitik sowie die Rüstungspolitik im Zentrum unseres Interesses stehen. Der Nachrichtendienst soll mehr ins Rampenlicht gerückt werden und transparenter in Erscheinung treten. Er verdient grössere Anerkennung in unserem Land, ist er doch angesichts der terroristischen Bedrohung von grosser Bedeutung für uns alle.

Für die jüngeren Offiziere sollen Fragen der Ausbildung und Erziehung im Forum und in den Mitteilungen der Truppengattungen und der Fach OG nicht zu kurz kommen. Zur Förderung einer einsatznahen Ausbildung sollen Lehren aus Einsätzen und Übungen vermehrt zur Darstellung gelangen. Auch Erkenntnisse und Lehren unserer Forschungsstellen an der ETH in Zürich und in den Genfer Zentren sollen einfließen.

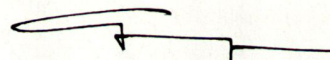
Das Forum soll auch eine offene Türe für die Anliegen der Berufsmilitärs haben. Sie sind das Rückgrat unserer Armee, und sie schaffen in unermüdlichem Einsatz die Grundlagen der Erziehung und Ausbildung in unserer Armee.

Schliesslich müssen Milizorganisationen, die auf dem Boden unserer Verfassung stehen, einen offenen Zugang zur Allgemeinen Schweizerischen Militärzeitschrift haben. Eingedenk der grossen Tradition, die unsere Militärzeitschrift hat, darf es keine verbotenen Themen geben und muss der freie und liberale Geist, wie ihn Hans Wieland, Ulrich Wille und andere bedeutende Redaktoren verkörpert haben, weiterwehen und die Diskussion um die Sicherheit und Verteidigung unseres Landes beflügeln.

Die ASMZ soll sich auch in Zukunft durch Qualität und Kompetenz auszeichnen. Sie soll die Stimme der SOG und der Armee sein, die von Politikern und Parlamentariern sowie von weiten Kreisen unserer Bevölkerung gehört wird und die das Interesse an sicherheits- und militärpolitischen Fragen weckt und fördert.

Roland Beck

Eine grosse Herausforderung wartet auf Roland Beck.
Ich wünsche ihm viel Kraft, Erfolg und Genugtuung.



Louis Geiger